

Kreis Helmstedt

## KDO für Finanzen

**[26.10.2011] Für den Betrieb der Finanz-Software newsystem kommunal im Kreis Helmstedt ist ab Januar 2012 die Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) verantwortlich.**

Der Kreis Helmstedt nutzt für die doppische Buchführung seit dem Jahr 2009 die Software newsystem kommunal von Anbieter Infoma. Zum 1. Januar 2012 wechselt die Kommune vom bisherigen Dienstleister, der Firma Kosynus, in das Hochleistungsrechenzentrum der Kommunalen Datenverarbeitung Oldenburg (KDO). Nach Angaben der KDO werden die technische Anbindung sowie die Einrichtung der Datenbank und die Datenübernahme in den kommenden Wochen erfolgen. Mitte November 2011 werde der Testbetrieb starten. Ab Januar wird die KDO dann für Betrieb, Beratung und Support der Finanz-Software zuständig sein. „Der Kreis Helmstedt nutzt neben der Finanz- und Anlagenbuchhaltung auch die Kostenrechnung und die integrierte Vollstreckungslösung“, erläutert Martin Sunder, verantwortlicher Produkt-Manager seitens der KDO. „In diesem Bereich besitzen wir umfangreiches Know-how und freuen uns sehr über den neuen Kunden.“

(bs)

Stichwörter: Finanzwesen, Finanzwesen, Kreis Helmstedt, Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO)